



Philosophische Fakultät
Institut für Politische Wissenschaft

Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B. A.)

Modulkatalog

Stand: Oktober 2012

Pflicht- und Wahlpflichtmodule Politikwissenschaft

Pflichtmodul Politikwissenschaft	Modulname Einführung in die Politische Wissenschaft	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Dr. Stefan Plaß	
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	WS / im 1. Semester	
Verwendbarkeit	BA Polwiss., FÜBA, BSc Tech Edu	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	hauptamtlich Lehrende des Instituts für Politische Wissenschaft	
Art der LV/SWS	Vorlesung (2 SWS) Proseminar mit Tutorium (3 SWS)	
ECTS-LP/Workload	8 LP/ 240 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (20 Min.) oder 1-stündige Klausur oder Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (mind. eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	Das Modul vermittelt einen Überblick zur Geschichte und Struktur sowie zu zentralen Begriffen, Themen, Fragestellungen und Methoden des Faches. Es führt darüber hinaus in wissenschaftliche Arbeitstechniken ein. Neben der Fachkompetenz fördert es die Selbst- und Methodenkompetenz der Studierenden. Durch eine intensive Betreuung wird die Selbstkompetenz reflektiert.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	<ul style="list-style-type: none"> • Erlangung grundlegender Kenntnisse im Fach Politikwissenschaft • Verständigung über das Selbstverständnis der Politikwissenschaft in Abgrenzung zu anderen Fächern • systematische Förderung der Selbst- und Methodenkompetenz 	
Grundlegende Literatur		

Pflichtmodul Politikwissenschaft	Modulname Politikwissenschaftliche Methoden	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Soziologie	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christoph Bühler	
Häufigkeit des Angebots	Ab WS	
Dauer des Moduls	drei Semester	
Semesterlage	1. bis 3.	
Verwendbarkeit	BA Polwiss, FÜBA	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Prof. Dr. Christoph Bühler und Mitarbeiterinnen u. Mitarbeiter	
Art der LV/SWS	Einführungsvorlesung (2 SWS) Einführung in die deskriptive Statistik (Statistikübung) (2 SWS) Einführung in die induktive und multivariate Statistik (Methodenseminar) (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	15 LP/ 450 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	2-stündige Klausur. Die Prüfungsleistung kann wahlweise zur LV „Einführung in die deskriptive Statistik“ oder zur LV „Einführung in die induktive und multivariate Statistik“ erbracht werden.	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (mind. eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	Entlang politikwissenschaftlicher Fragestellungen werden Grundkenntnisse („Literacy“) sozialwissenschaftlicher Methoden vermittelt.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Die gegenstandsbezogene Methodenlehre will den Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • einen Überblick über die Methoden der empirischen Sozialforschung vermitteln (Geschichte der Sozialforschung, Erkenntnistheorie, Logik wissenschaftlicher Forschung und ihrer Prozesse, Hypothesenbildung, Datengewinnungs- und Auswertungsverfahren), • sie mit quantitativen und qualitativen Techniken der Datenerhebung und Datenauswertung vertraut machen und • sie in die Grundlagen der deskriptiven sowie der induktiven und multivariaten Statistik einführen. 	
Grundlegende Literatur	Diekmann, Andreas, 2007: Empirische Sozialforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen. 18. Auflage. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Flick, Uwe, 2007: Qualitative Sozialforschung: Eine Einführung. 2. Auflage. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Kühnel, Steffen-M. / Krebs, Dagmar, 2001: Statistik für die Sozialwissenschaften. 4. Auflage. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt	

Pflichtmodul Politikwissenschaft	Modulname Basismodul Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Schmalz-Bruns	
Häufigkeit des Angebots	jedes WS	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS und SoSe / empfohlen im 1. und 2. Semester oder im 3. und 4. Semester	
Verwendbarkeit	BA Polwiss; FÜBA; BSc Tech Edu; Master LbS	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Prof. Dr. Rainer Schmalz-Bruns; Dr. Tanja Hitzel-Cassagnes; Dr. Franziska Martinsen, Mark Zdarsky, M.A.	
Art der LV/SWS	Vorlesung mit Kolloquium oder Seminar (2 SWS)/ Vorlesung mit Kolloquium oder Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	12 LP/ 360 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (20 Min.), Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen) oder 1-stündige Klausur	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (mind. eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	<p>Das Modul besteht aus einer Vorlesung (WS) und einem daran anschließenden Seminar (SoSe).</p> <p>Die Vorlesung <i>Einführung in die politische Ideengeschichte</i> vermittelt einen Überblick über die Geschichte der politischen Theorien, wobei im Rahmen einer vor allem an Fragen der Demokratietheorie orientierten Perspektive systematisch-begriffliche und konzeptionelle Überlegungen zur Herrschaftsbegründung und -kritik im Zusammenhang einer gerechten und wohlgeordneten Gesellschaft in den Vordergrund gerückt werden sollen.</p> <p>Das Seminar <i>Moderne politische Theorie</i> befasst sich vertiefend mit den wichtigsten Strömungen und Ansätzen der politischen Theorie der Gegenwart. Das Spektrum reicht dabei vom zeitgenössischen politischen Liberalismus eines John Rawls und der Diskurstheorie der Demokratie über den Kommunitarismus und zivilgesellschaftlichen Republikanismus bis hin zur politischen Theorie des Feminismus und der Systemtheorie Niklas Luhmanns.</p>	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Das Modul legt die begrifflichen und konzeptionellen Grundlagen, die es den Studierenden ermöglichen, sich im weiteren Studium mit den analytischen, normativen und konstruktiven Aspekten zeitgenössischer politischer Entwicklungstrends auseinander zu setzen. Es eröffnet den Studierenden ein breiteres Verständnis der theoretischen und konzeptionellen Grundlagen des modernen demokratischen Verfassungsstaates.	
Grundlegende Literatur		

Pflichtmodul Politikwissenschaft	Modulname Basismodul Politische Soziologie und politische Sozialstrukturanalyse	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Klein	
Häufigkeit des Angebots	jedes WS	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS und SoSe / empfohlen im 1. und 2. Semester oder im 3. und 4. Semester	
Verwendbarkeit	BA Polwiss; FÜBA; BSc Tech Edu; Master LG; Master LbS	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Prof. Dr. Heiko Geiling; Prof. Dr. Markus Klein; Dr. Alexandra Nonnenmacher, Yvonne Lüdecke, M.A., Frederik Springer, M.A.	
Art der LV/SWS	Vorlesung mit Kolloquium oder Seminar (2 SWS)/ Vorlesung mit Kolloquium oder Seminar (2 SWS)/	
ECTS-LP/Workload	12 LP/ 360 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (20 Min.) oder 1-stündige Klausur oder Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (mind. eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	Das Modul führt in die grundlegenden Begriffe, Theorien und wissenschaftstheoretischen Hintergründe der empirisch arbeitenden Politischen Soziologie ein. Das Modul vermittelt außerdem einen Überblick über die zentralen Forschungsfelder (u.a. Politische Kulturforschung, Wahlforschung, Werteforschung und Milieuforschung) sowie die wichtigsten klassischen Studien der Politischen Soziologie.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sollen einen Überblick über die grundlegenden Begrifflichkeiten und Theorien, die Forschungsfelder sowie die wichtigsten Studien der Politischen Soziologie gewinnen. • Die Studierenden sollen die nötigen Kompetenzen erwerben, um empirische Forschungsarbeiten aus der Politischen Soziologie verstehen, darstellen und kritisieren zu können. 	
Grundlegende Literatur	Kaina, Viktoria / Römmele, Andrea (Hrsg.), 2008: Politische Soziologie: Ein Studienbuch. Wiesbaden: VS-Verlag Kißler, Leo, 2007: Politische Soziologie. Stuttgart: UTB. Kreckel, Reinhard, 2004: Politische Soziologie der sozialen Ungleichheit. Frankfurt: Campus	

Pflichtmodul Politikwissenschaft	Modulname Basismodul Politische Systeme und Regierungslehre	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	N.N. (kommissarisch für das WiSe 2012/13 Dr. Simon Fink)	
Häufigkeit des Angebots	jedes WS	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS und SoSe / empfohlen im 1. und 2. Semester oder im 3. und 4. Semester	
Verwendbarkeit	BA Polwiss; FÜBA; BSc Tech. Edu.	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	N.N.; Dr. Simon Fink; Dr. Stefan Plaß; Dr. Christian Kaiser	
Art der LV/SWS	Vorlesung mit Kolloquium oder Proseminar (2 SWS)/ Vorlesung mit Kolloquium oder Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	12 LP/ 360 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (20 Min.), Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen) oder 1-stündige Klausur	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (mind. eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	Das Modul vermittelt einen Überblick und Grundkenntnisse zur historischen Entwicklung und den institutionellen Strukturen und Ebenen, Prozessen und Akteuren, Problemen und Funktionen Politischer Systeme, insbesondere des Politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Neben begrifflichen und theoretischen Grundlagen werden historische und vergleichende Betrachtungsweisen, europäische Zusammenhänge sowie Gesichtspunkte und Methoden der (vergleichenden) Regierungslehre vermittelt.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der begrifflichen, theoretischen, kulturellen und historischen Grundlagen des Regierungssystems der Bundesrepublik sowie weiterer Regierungssysteme • Kenntnis der Dimensionen und Effekte der Europäisierung nationalen Regierens und nationaler Regierungssysteme • Kenntnis der Grundfragen und Methodik der vergleichenden Regierungslehre 	
Grundlegende Literatur		

Pflichtmodul Politikwissenschaft	Modulname Basismodul Politikfelder und Politische Verwaltung	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Marian Döhler	
Häufigkeit des Angebots	jedes WS	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS und SoSe / empfohlen im 1. und 2. Semester oder im 3. und 4. Semester	
Verwendbarkeit	BA Polwiss; FÜBA; BSc Tech Edu; Master LG; Master LbS	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Prof. Dr. Marian Döhler; Dr. Eva Ruffing, N.N.	
Art der LV/SWS	Vorlesung mit Kolloquium oder Proseminar (2 SWS)/ Vorlesung mit Kolloquium oder Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	12 LP/ 360 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (20 Min.), Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen) oder 1-stündige Klausur	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (mind. eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	Einführung in Grundfragen des Staats- und Verwaltungshandelns im parlamentarischen und föderalen Regierungssystems der Bundesrepublik (mit vergleichenden Überblicken). Geschichte und Konzepte der Policy Analyse (Politikfeldforschung) und Analyse der Rolle der Verwaltung im Regierungsprozess. Ausgewählte Beispiele aus verschiedenen Politikfeldern.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Die Studierenden sollen die Ausdifferenzierung des Regierungsprozesses demokratischer Staaten in einzelne Sektoren der Staatstätigkeit sowohl in historischer Perspektive, in ihrer gegenwärtigen Verfasstheit als auch unter dem Aspekt ihrer theoretisch-konzeptionellen Interpretation kennen und in ersten Ansätzen analysieren lernen. Besonderes Gewicht wird auf die Rolle der staatlichen und nicht-staatlichen Verwaltung bei der Umsetzung, Stabilisierung und Transformation politischer Programme gelegt sowie auf die Steuerungs- und Kontrollmöglichkeiten demokratischer Politik gegenüber organisierten Großsystemen und der in ihnen eingebetteten gesellschaftlichen Akteure (<i>governance</i>).	
Grundlegende Literatur		

Pflichtmodul Politikwissenschaft	Modulname Basismodul Internationale Beziehungen, Weltgesellschaft, Europäische Integration	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christiane Lemke (kommissarisch vertreten durch PD Dr. (PhD) . Jutta Joachim)	
Häufigkeit des Angebots	jedes WS	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS und SoSe / empfohlen im 1. und 2. Semester oder im 3. und 4. Semester	
Verwendbarkeit	BA Polwiss., FÜBa, BSc Tech Edu, Master LG; Master LbS	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Prof. Dr. Christiane Lemke; PD Dr. (PhD) Jutta Joachim; Dr. Andrea Schneiker, Dipl. Soz.-Wiss. Natalia Dalmer, Romina Ranke, M.A.	
Art der LV/SWS	Vorlesung mit Kolloquium oder Proseminar (2 SWS)/ Vorlesung mit Kolloquium oder Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	12 LP/ 360 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (20 Min.), Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen) oder 1-stündige Klausur Bemerkung: Die Modulprüfung wird i. d. R. nur im Sommersemester angeboten.	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (mind. eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	Das Modul vermittelt einen Überblick über die Entwicklung des internationalen Systems sowie Institutionen, Akteure und Prozesse auf internationaler und europäischer Ebene. Neben Theorien und Methoden internationaler Politik, sind zentrale Aspekte dieses Moduls internationale (staatliche und nicht-staatliche) Organisationen, Globalisierung sowie die Friedens- und Konfliktforschung.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Erlernen zentraler wissenschaftlicher Zusammenhänge, Theorien und Methoden im Bereich der internationalen Politik; Analyse ausgewählter Probleme und Erwerb von kritischem Urteilsvermögen; Umgang mit Fallstudien; Erwerb internationaler Kompetenzen, z.B. englischsprachige Fachkompetenz, Kenntnis wichtiger Institutionen.	
Grundlegende Literatur	Lemke, C. (2007): Internationale Beziehungen, 2. Auflage, München: Oldenbourg Verlag	

Wahlpflichtmodul Politikwissenschaft	Modulname Vertiefungsmodul Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Schmalz-Bruns	
Häufigkeit des Angebots	jedes WS	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS und SoSe / empfohlen im 3. und 4. Semester oder im 5. und 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Polwiss; FÜBA	
Eingangsvoraussetzungen	erfolgreich studiertes Basismodul Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik	
Dozenten	Prof. Dr. Rainer Schmalz-Bruns; Dr. Tanja Hitzel-Cassagnes; Dr. Franziska Martinsen, Mark Zdarsky, M.A.	
Art der LV/SWS	Vorlesung mit Kolloquium oder Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	12 LP/ 360 Stunden („Vertiefungsmodul 2“) bzw. 15 LP/ 450 Stunden („Vertiefungsmodul 1“)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Variante „Vertiefungsmodul 1“ = 15 LP: Hausarbeit (15 Seiten, Bearbeitungszeit: 3 Wochen) Variante „Vertiefungsmodul 2“ = 12 LP: mündliche Prüfung (20 Min.)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (mind. eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	In den vertiefenden und weiterführenden Veranstaltungen des Moduls werden Reflexionen begrifflicher und konzeptioneller Art der Folgen, die durch die Veränderung der Rahmenbedingungen der politischen Willensbildung bzw. der politischen Entscheidungsprozesse, im Mittelpunkt stehen. Dabei ist vor allem der Übergang vieler Bereich von <i>government</i> zu <i>governance</i> von Bedeutung. Um diese Verschiebungen angemessen reflektieren und beschreiben oder Lösungsperspektiven für politische Probleme, auch in institutioneller Hinsicht, entwickeln zu können, bedarf es einer vertiefenden Beschäftigung mit Fragen vor allem der demokratischen Gestaltbarkeit solcher Prozesse, die, grob gesprochen, mit dem Übergang von <i>government</i> zu <i>governance</i> in nationalen, internationalen und transnationalen Perspektiven verbunden sind. Dazu gehören grundlegende Fragen nach dem Funktions- und Formwandel des Staates, der Rolle von Struktur von Verfassungen, der Rolle und der Form der Geltung von Recht, der demokratischen Legitimation, respektive dem Formwandel, der die demokratische Gestaltung solcher Prozesse selber unterliegt.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Vertiefte begriffliche und konzeptionelle Beschreibung, Analyse und Reflexion der Folgen der Veränderung von Rahmenbedingungen der politischen Willensbildung bzw. der politischen Entscheidungsprozesse.	
Grundlegende Literatur		

Wahlpflichtmodul Politikwissenschaft	Modulname Vertiefungsmodul Politische Soziologie und politische Sozialstrukturanalyse	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Klein	
Häufigkeit des Angebots	jedes WS	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS und SoSe / empfohlen im 3. und 4. Semester oder im 5. und 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Polwiss, FÜBA	
Eingangsvoraussetzungen	erfolgreich studiertes Basismodul Politische Soziologie und politische Sozialstrukturanalyse	
Dozenten	Prof. Dr. Heiko Geiling; Prof. Dr. Markus Klein; Dr. Alexandra Nonnenmacher, Yvonne Lüdecke, M.A., Frederik Springer, M.A.	
Art der LV/SWS	Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	12 LP/ 360 Stunden („Vertiefungsmodul 2“) bzw. 15 LP/ 450 Stunden („Vertiefungsmodul 1“)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Variante „Vertiefungsmodul 1“ = 15 LP: Hausarbeit (15 Seiten, Bearbeitungszeit: 3 Wochen) Variante „Vertiefungsmodul 2“ = 12 LP: mündliche Prüfung (20 Min.)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (mind. eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	Das Modul vermittelt einen tiefgehenden und detaillierten Einblick in ausgewählte Forschungs- und Problemfelder der Politischen Soziologie. Im Vordergrund stehen dabei die kritische Auseinandersetzung mit den existierenden Forschungsarbeiten unter theoretischen und methodischen Gesichtspunkten sowie die Identifizierung von Forschungsdefiziten.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, sich eigenständig einen Überblick über den Forschungsstand in spezifischen Forschungs- und Problemfeldern der Politischen Soziologie zu erarbeiten. • Die Studierenden sollen darüber hinaus in die Lage versetzt werden, den Forschungsstand in spezifischen Forschungs- und Problemfeldern der Politischen Soziologie kritisch bewerten und vor diesem Hintergrund Forschungsdefizite identifizieren zu können. 	
Grundlegende Literatur	Die Literatur variiert in Abhängigkeit von den in den Lehrveranstaltungen jeweils behandelten Forschungs- und Problemfeldern der Politischen Soziologie.	

Wahlpflichtmodul Politikwissenschaft	Modulname Vertiefungsmodul Politische Systeme und Regierungslehre	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	N.N. (kommissarisch für das WiSe 2012/13 Dr. Simon Fink)	
Häufigkeit des Angebots	jedes WS	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS und SoSe / empfohlen im 3. und 4. Semester oder im 5. und 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Polwiss, FÜBA	
Eingangsvoraussetzungen	erfolgreich studiertes Basismodul Politische Systeme und Regierungslehre Englischkenntnisse	
Dozenten	N.N.; Dr. Simon Fink; Dr. Stefan Plaß; Dr. Christian Kaiser	
Art der LV/SWS	Vorlesung mit Kolloquium oder Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	12 LP/ 360 Stunden („Vertiefungsmodul 2“) bzw. 15 LP/ 450 Stunden („Vertiefungsmodul 1“)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Variante „Vertiefungsmodul 1“ = 15 LP: Hausarbeit (15 Seiten, Bearbeitungszeit: 3 Wochen) Variante „Vertiefungsmodul 2“ = 12 LP: mündliche Prüfung (20 Min.)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (mind. eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	In dem Modul werden die im Basismodul erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen vertieft. Dies erfolgt anhand der Ausein- andersetzung mit ausgewählten Themenbereichen und Problemstellungen (z.B. Politisches System der Weltgesellschaft und Territorialstaaten; Government und Governance; Verfas- sungsrecht und Verfassungswirklichkeit, Vergleichende Regierungslehre; Politisches System und politische Kultur; Regierung und Opposition; Föderalismus).	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	<ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse des Regierungssystems der Bundesrepublik sowie weiterer Regierungssysteme • vertiefte Kenntnisse der Dimensionen und Effekte der Europäisierung nationalen Regierens und nationaler Regierungssysteme • Anwendung der Methodik der vergleichenden Regierungslehre 	
Grundlegende Literatur		

Wahlpflichtmodul Politikwissenschaft	Modulname Vertiefungsmodul Politikfelder und Politische Verwaltung	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Marian Döhler	
Häufigkeit des Angebots	jedes WS	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS und SoSe / empfohlen im 3. und 4. Semester oder im 5. und 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Polwiss, FÜBA	
Eingangsvoraussetzungen	erfolgreich studiertes Basismodul Politikfelder und Politische Verwaltung Englischkenntnisse	
Dozenten	Prof. Dr. Marian Döhler; Dr. Eva Ruffing, N.N.	
Art der LV/SWS	Vorlesung mit Kolloquium oder Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	12 LP/ 360 Stunden („Vertiefungsmodul 2“) bzw. 15 LP/ 450 Stunden („Vertiefungsmodul 1“)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Variante „Vertiefungsmodul 1“ = 15 LP: Hausarbeit (15 Seiten, Bearbeitungszeit: 3 Wochen) Variante „Vertiefungsmodul 2“ = 12 LP: mündliche Prüfung (20 Min.)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (mind. eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	Im Vertiefungsmodul „Politikfelder und Politische Verwaltung“ wird im Wesentlichen der Aspekt der Umsetzung politischer Entscheidungen und ihrer Einbettung in das jeweilige gesellschaftliche Umfeld behandelt. Organisationswandel und Management von Reformen sollen sowohl in europäischer Perspektive als auch im internationalen Vergleich untersucht werden.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Die Studierenden sollen exemplarisch einerseits die Entscheidungsfindung und Konfliktlösungen im demokratischen politischen Prozess für unterschiedliche Programme und öffentliche Leistungssysteme (z.B. Sozial- oder Umweltpolitik) aufarbeiten können; andererseits sollen sie lernen, die Struktur und Organisation einzelner Politiksektoren (Politikfelder, Public Policies) tiefer gehend analysieren zu können.	
Grundlegende Literatur		

Wahlpflichtmodul Politikwissenschaft	Modulname Vertiefungsmodul Internationale Beziehungen, Weltgesellschaft, Europäische Integration	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christiane Lemke (kommissarisch vertreten durch PD Dr. (PhD) . Jutta Joachim)	
Häufigkeit des Angebots	jedes WS	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS und SoSe / empfohlen im 3. und 4. oder im 5. und 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Polwiss, FÜBA	
Eingangsvoraussetzungen	erfolgreich studiertes Basismodul Internationale Beziehungen, Weltgesellschaft, Europäische Integration	
Dozenten	Prof. Dr. Christiane Lemke; PD Dr. (PhD) Jutta Joachim; Dr. Andrea Schneider, Dipl. Soz.-Wiss. Natalia Dalmer, Romina Ranke, M.A.	
Art der LV/SWS	Vorlesung mit Kolloquium oder Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	12 LP/ 360 Stunden („Vertiefungsmodul 2“) bzw. 15 LP/ 450 Stunden („Vertiefungsmodul 1“)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Variante „Vertiefungsmodul 1“ = 15 LP: Hausarbeit (15 Seiten, Bearbeitungszeit: 3 Wochen) Variante „Vertiefungsmodul 2“ = 12 LP: mündliche Prüfung (20 Min.)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (mind. eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	Die im Basismodul erworbenen Kenntnisse sollen anhand ausgewählter Themenschwerpunkte vertieft werden, wie bspw. internationale Organisationen und transnationale Akteure; Europäische Integration und Geschichte; <i>Gender</i> und Internationale Beziehungen; Demokratie und Staatlichkeit im Vergleich; Globalisierung und Kulturvergleich.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Erlernen zentraler wissenschaftlicher Zusammenhänge, Theorien und Methoden im Bereich der internationalen Politik; Analyse ausgewählter Probleme und Erwerb von kritischem Urteilsvermögen; Umgang mit Fallstudien; Erwerb internationaler Kompetenzen, z.B. englischsprachige Fachkompetenz, Kenntnis wichtiger Institutionen.	
Grundlegende Literatur		

Wahlpflichtmodul Politikwissenschaft	Modulname Vertiefungsmodul Politische Bildung	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk Lange	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	3. und 4. oder 5. und 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Polwiss; FÜBA; BSc Tech Edu; BA Sowi: Staat und Politik	
Eingangsvoraussetzungen	Empfohlen wird: Einführungsveranstaltung: Didaktik der Politischen Bildung	
Dozenten	Prof. Dr. Dirk Lange; Wissenschaftliche Mitarbeiter	
Art der LV/SWS	2 Seminare (2 x 2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	12 LP/ 360 Stunden („Vertiefungsmodul 2“) bzw. 15 LP/450 Stunden („Vertiefungsmodul 1“)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Variante „Vertiefungsmodul 1“ = 15 LP: Hausarbeit (15 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen) Variante „Vertiefungsmodul 2“ = 12 LP: Portfolio	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (mind. eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	Konzeptionen Politischer Bildung (insbes. in der Politischen Erwachsenenbildung); Handlungs- und Problemorientierung; Didaktische Modellierungen; Historisch-politische Bildung	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Studierende erwerben die Kompetenz, Politische Bildungsprozesse in der Erwachsenen- und Weiterbildung zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Sie können die Entwicklung des Bürgerbewusstseins in politischen, gesellschaftlichen, ökonomischen und historischen Lernfeldern diagnostizieren und strukturieren.	
Grundlegende Literatur	-	

Wahlpflichtmodul Politikwissenschaft	Modulname Vertiefungsmodul Politikwissenschaftliche Methoden	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Heiko Geiling / Prof. Dr. Markus Klein	
Häufigkeit des Angebots	jedes WS	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	4. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Polwiss, FÜBA	
Eingangsvoraussetzungen	erfolgreich studiertes Basismodul Politikwissenschaftliche Methoden	
Dozenten	Prof. Dr. Markus Klein; Prof. Dr. Heiko Geiling; Dr. Alexandra Nonnenmacher, Yvonne Lüdecke, M.A., Frederik Springer, M.A.	
Art der LV/SWS	Fortgeschrittene Methodenübung (2 SWS) Fortgeschrittene Methodenübung (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	12 LP/ 360 Stunden („Vertiefungsmodul 2“) bzw. 15 LP/ 450 Stunden („Vertiefungsmodul 1“)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Variante „Vertiefungsmodul 1“ = 15 LP: Hausarbeit (15 Seiten, Bearbeitungszeit: 3 Wochen) Variante „Vertiefungsmodul 2“ = 12 LP: mündliche Prüfung (20 Min.)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Studienleistungen sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung und der Veranstaltungsankündigungen zu erbringen (mind. eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung). Sie sind neben der regelmäßigen Teilnahme an den sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen obligatorisch.	
Inhalte	Die im Rahmen dieses Moduls angebotenen Lehrveranstaltungen vermitteln Kompetenzen in der praktischen Anwendung von Datenerhebungs- und Datenauswertungstechniken. Dabei stehen quantitative und qualitative Methoden gleichberechtigt nebeneinander. Die Studierenden können sich entweder für eine der beiden Richtungen entscheiden oder aber beide in Kombination studieren. Ein besonderes Augenmerk liegt jeweils auf der Vermittlung von Kompetenzen bei der Anwendung einschlägiger Software-Produkte (SPSS, STATA, R, AMOS, LISREL, HLM, MLwin, MAXQDATA, EFS Survey etc.).	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Den Studierenden werden diejenigen Kompetenzen vermittelt, die für die eigenverantwortliche Durchführung und Auswertung empirischer Untersuchungen sowie die anschließende Ergebnispräsentation und Publikation notwendig sind.	
Grundlegende Literatur		

Pflichtmodul Politikwissenschaft	Modulname Bachelorarbeit	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politische Wissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prüfende des Instituts für Politische Wissenschaft	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	SoSe / empfohlen im 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Polwiss; FÜBA	
Eingangsvoraussetzungen	Nachweis von 120 LP	
Dozenten	Prüfende der Institute	
Art der LV/SWS	Kolloquium / 1 SWS	
ECTS-LP/Workload	10 LP/ 300 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen) und mündliche Prüfung (30 Min.)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme und Präsentation	
Inhalte	Vorbereitung auf die und Verfassen der BA-Arbeit	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Die Studierenden sollen mit der BA-Arbeit nachweisen, dass sie in der Lage sind, in begrenzter Zeit eine wissenschaftliche Fragestellung selbstständig mit den Methoden des Faches und unter Zuhilfenahme der einschlägigen Literatur zu bearbeiten.	
Grundlegende Literatur		

Module aus dem Bereich Schlüsselkompetenzen/berufsfeldbezogene Qualifikationen

Modul aus dem Bereich Schlüsselkompetenzen/ berufsfeldbezogene Qualifikationen	Modulname Praktikum	Modul- Code: xxxx
Anbieter		
Modulverantwortliche/r	Dr. Stefan Plaß (Praktikumsbeauftragter)	
Häufigkeit des Angebots		
Dauer des Moduls	Dauer des Praktikums: 2 Praktika mind. 4 Wochen oder 1 Praktikum mind. 8 Wochen	
Semesterlage	empfohlen ab dem 2. oder 3. Semester in der vorlesungsfreien Zeit	
Verwendbarkeit	BA Polwiss; FÜBA; BSc Tech Edu.	
Dozenten		
Art der LV/SWS		
ECTS-LP/Workload	12 LP/ 360 Stunden	
Notenskala	Studienleistungen aus dem Bereich Schlüsselkompetenzen/ berufsfeldbezogene Qualifikationen werden nicht benotet.	
Prüfungsleistungen	bestandene Studienleistung(en) (Praktikumsbericht(e) 8-10 Seiten bzw. je 6-8 Seiten)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)		
Inhalte	Das außeruniversitäre Praktikum/die außeruniversitären Praktika vermittelt/vermitteln berufspraktische Erfahrungen, um den Übergang in den Beruf vorzubereiten bzw. zu erleichtern. Berufsfelder für das Praktikum/die Praktika sind u.a.: Institutionen des politischen Systems, Wirtschaftsunternehmen (insb. im Bereich der Medien), Verwaltungen, Verbände, Vereine, Einrichtungen des dritten Sektors.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Studierende gewinnen durch das Praktikum/die Praktika Einblicke in berufliche Tätigkeitsfelder; sie können im Studium erworbene Qualifikationen und Kenntnisse in der Praxis anwenden und in der Praxis erworbene Qualifikationen und Kenntnisse für ihr Studium nutzen.	
Grundlegende Literatur		

Modul aus dem Bereich Schlüsselkompetenzen/ berufsfeldbezogene Qualifikationen	Modulname EDV I	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Methoden- und Medienzentrum der Sozialwissenschaften und Regionales Rechenzentrum für Niedersachsen (RRZN)	
Modulverantwortliche/r	Leitung der jeweiligen Einrichtung	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls		
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Polwiss.: EDV I, EDV II; FÜBA: Bereich A, Bereich B	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten		
Art der LV/SWS	Kurse, Seminare, Übungen	
ECTS-LP/Workload	2 LP/ 60 Stunden	
Notenskala	Studienleistungen aus dem Bereich Schlüsselkompetenzen/berufsfeldbezogene Qualifikationen werden nicht benotet.	
Prüfungsleistungen	bestandene Studienleistung	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	pro Lehrveranstaltung mind. eine Studienleistung	
Inhalte	Kurse dieses Moduls vermitteln Grundkenntnisse gängiger Anwender-Software (bspw. Office), Methoden der Internetrecherche oder Formen computergestützter Präsentation.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)		
Grundlegende Literatur		

Modul aus dem Bereich Schlüsselkompetenzen/ berufsfeldbezogene Qualifikationen	Modulname EDV II	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Methoden- und Medienzentrum der Sozialwissenschaften und Regionales Rechenzentrum für Niedersachsen (RRZN)	
Modulverantwortliche/r	Leitung der jeweiligen Einrichtung	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls		
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Polwiss.: EDV I, EDV II; FÜBA: Bereich A, Bereich B	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten		
Art der LV/SWS	Kurse, Seminare, Übungen	
ECTS-LP/Workload	2 LP/ 60 Stunden	
Notenskala	Studienleistungen aus dem Bereich Schlüsselkompetenzen/berufsfeldbezogene Qualifikationen werden nicht benotet.	
Prüfungsleistungen	bestandene Studienleistung	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	pro Lehrveranstaltung mind. eine Studienleistung	
Inhalte	Weitere Kurse aus dem Angebot des Methoden- und Medienzentrums oder des RRZN, die noch nicht in EDV I belegt wurden.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)		
Grundlegende Literatur		

Modul aus dem Bereich Schlüsselkompetenzen/berufsfeldbezogene Qualifikationen	Modulname Schlüsselkompetenzen für Beruf und Studium I	Modul-Code: xxxx
Anbieter	institutsinterne, zentrale und fakultätsinterne Anbieter der Leibniz Universität Hannover	
Modulverantwortliche/r	Dr. Stefan Plaß	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	je nach Angebot	
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Polwiss.: SK I, SK II; FÜBA: Bereich A, Bereich B	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Dozierende der o.g. Einrichtungen	
Art der LV/SWS	Kurse, Seminare, Übungen	
ECTS-LP/Workload	2 LP/ 60 Stunden	
Notenskala	Studienleistungen aus dem Bereich Schlüsselkompetenzen/berufsfeldbezogene Qualifikationen werden nicht benotet.	
Prüfungsleistungen	bestandene Studienleistung	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	pro Lehrveranstaltung mind. eine Studienleistung	
Inhalte	In diesem Modul werden Schlüsselkompetenzen für Beruf und Studium vermittelt. Es werden Kurse bspw. zu Kommunikation, Rhetorik, Präsentation, Moderation, Projektmanagement sowie zu Bewerbungsstrategien angeboten. Das Modul umfasst einen oder mehrere Kurse aus den genannten Feldern.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)		
Grundlegende Literatur		

Modul aus dem Bereich Schlüsselkompetenzen/ berufsfeldbezogene Qualifikationen	Modulname Schlüsselkompetenzen für Beruf und Studium II	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institutsinterne, zentrale und fakultätsinterne Anbieter der Leibniz Universität Hannover	
Modulverantwortliche/r	Dr. Stefan Plaß	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls		
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Polwiss.: SK I, SK II; FÜBA: Bereich A, Bereich B	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Dozierende der o.g. Einrichtungen	
Art der LV/SWS	Kurse, Seminare, Übungen	
ECTS-LP/Workload	2 LP/ 60 Stunden	
Notenskala	Studienleistungen aus dem Bereich Schlüsselkompetenzen/ berufsfeldbezogene Qualifikationen werden nicht benotet.	
Prüfungsleistungen	bestandene Studienleistung	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	pro Lehrveranstaltung mind. eine Studienleistung	
Inhalte	Weitere Kurse aus Bereichen, die noch nicht in „SK für Beruf und Studium I“ belegt wurden.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)		
Grundlegende Literatur		

Modul aus dem Bereich Schlüsselkompetenzen/ berufsfeldbezogene Qualifikationen	Modulname Fremdsprachen	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Fachsprachenzentrum der Leibniz Universität Hannover	
Modulverantwortliche/r		
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	je nach Angebot	
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Polwiss.: SK I, SK II; FÜBA: Bereich A, Bereich B	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Dozierende des Fachsprachenzentrums der Leibniz Universität Hannover	
Art der LV/SWS	Kurse, Seminare, Übungen	
ECTS-LP/Workload	2-4 LP	
Notenskala	Studienleistungen aus dem Bereich Schlüsselkompetenzen/ berufsfeldbezogene Qualifikationen werden nicht benotet.	
Prüfungsleistungen	bestandene Studienleistung	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	pro Lehrveranstaltung mind. eine Studienleistung	
Inhalte	Erwerb oder Vertiefung der (Grund-)Kenntnisse einer Fremdsprache; Befähigung, (einfache) Texte zu lesen und zu schreiben sowie Dialoge in Alltagssituationen zu führen.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)		
Grundlegende Literatur		

Module aus dem Wahlpflichtbereich anderer Fächer

Bei Redaktionsschluss (05. Oktober 2012) lagen uns mögliche redaktionelle Anpassungen dieser Modulgruppe leider noch nicht vor.

Bitte informieren Sie sich daher selbstständig über eventuelle Ergänzungen und Änderungen in den Bereichen Modulverantwortlichkeit, Dozierende oder Lehrinhalte. Nutzen Sie dazu die Homepages der jeweiligen Institute, Seminare bzw. Fakultäten oder wenden Sie sich direkt vor Ort an die zuständigen Ansprechpersonen.

Prüfungsleistungen und Workload, d. h. Leistungspunkte pro Modul sind von jeglichen Änderungen ausgeschlossen.

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Englisch	Advanced English Skills SPCS: Communication Skills (2 SWS) SPAWR: Academic Writing and Research (2 SWS)
Anbieter	Philosophische Fakultät, Englisch Seminar
Modulverantwortliche	Jill Schneller, M.A., Wiss. Angestellte; Anne Menis, M.A., Wiss. Angestellte; Dr. Peter Bennett, Wiss. Angestellter
Häufigkeit des Angebots	SPCS: jedes Wintersemester SPAWR: jedes Wintersemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester
Verwendbarkeit	FüB.A. (Erst- und Zweitfach), BA Politikwissenschaft
Eingangsvoraussetzungen	keine
Art der LV/SWS	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Übung SPCS (2 SWS) • 1 Übung SPAWR (2 SWS)
ECTS-LP/Workload	6 LP / 180 Std. [+ optional 1 o. 2 LP / 30 o. 60 Std. zusätzlich für den Erwerb von Schlüsselkompetenzen]
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungs- und Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung: Mündliche, mediengestützte Präsentation eines individuell erarbeiteten Projekts (10 min) aus SPAWR • Studienleistungen: kleinere mündliche und schriftliche Aufgaben, werden zu Semesterbeginn im Veranstaltungsplan spezifiziert • (eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung)
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Nachweis bestandener Studienleistungen und Prüfungsleistungen
Lehrinhalte	
<p>Analytisches Lesen und Schreiben: z.B. argumentative Essays, Gliederungen, Zusammenfassungen, Mind-Mapping, Erstellung von Anschauungsmaterialien und schriftlichen Arbeiten. Lesestrategien. Durchführung von Recherchen. Präsentationen im akademischen Kontext. Sprachliche Konventionen und Register: Einüben von logischen Strukturen und Betonung kritischen Denkens, z.B. verschiedene Formen für Einleitung und Schluss von Referaten, mündlichen Präsentationen und schriftlichen Arbeiten. Differenzierung formaler und umgangssprachlicher sowie angemessener und unangemessener Register schriftlicher und mündlicher Sprache. Erstellen von Bibliographien, Gebrauch von wörtlichen und nicht-wörtlichen Zitaten, Unzulässigkeit von Plagiaten, Benutzen von Style Sheets. Rolle von These und Topic Sentence im Absatz. Erweiterung des aktiven und passiven Wortschatzes, besonders durch die effizientere Nutzung von Lernerwörterbüchern und bilingualen Wörterbüchern.</p>	
Kompetenzziele	
<p>Vorbereitung auf die Fähigkeiten und Formate, die im akademischen fremdsprachlichen Studium benötigt werden. Erwerb von Fertigkeiten und Techniken in den Bereichen: Recherche, akademisches Schreiben, mündliche Präsentation, Textverstehen. Ebenso werden Wahrnehmung und Verbesserung der Mimik, Gestik, Körperhaltung, Augenkontakt, Modulation der Stimme bei Vorträgen und Präsentationen Teil des Qualifikationsziels sein.</p> <p><u>Schlüsselkompetenzen:</u> In den Veranstaltungen SPCS und SPAWR kann jeweils ein Leistungspunkt im Rahmen der Schlüsselkompetenzen erworben werden. In SPCS können Medienfertigkeiten erworben werden, falls Präsentationen mediengestützt gehalten werden. SPAWR vermittelt Information Management-Kenntnisse wie die Erstellung von kommentierten Bibliographien. Die Veranstaltungen, in denen Schlüsselkompetenzen erworben werden können, sind im Vorlesungsverzeichnis ausgewiesen.</p>	

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Englisch	Writing in English SPTAP: Textual Analysis and Production (2 SWS) SPEW: Expository Writing (2 SWS)
Anbieter	Philosophische Fakultät, Englisch Seminar
Modulverantwortliche	Jill Schneller, M.A., Wiss. Angestellte; Anne Menis, M.A., Wiss. Angestellte; Dr. Peter Bennett, Wiss. Angestellter
Häufigkeit des Angebots	SPTAP: jedes Semester SPEW: jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester
Verwendbarkeit	FÜB.A. (Erst- und Zweitfach), BA Politikwissenschaft
Eingangsvoraussetzungen	keine
Art der LV/SWS	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Übung SPTAP (2 SWS) • 1 Übung SPEW (2 SWS)
ECTS-LP/Workload	6 LP / 180 Std.
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungs- und Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung: Klausur bzw. ein Essay unter Aufsicht (120 Min.) • Studienleistungen: kleinere mündliche und schriftliche Aufgaben, werden zu Semesterbeginn im Veranstaltungsplan spezifiziert • (eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung)
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Nachweis bestandener Studienleistungen und Prüfungsleistungen
Lehrinhalt	
Analytisches Lesen und Schreiben. Textanalyse; Lesestrategien; Stilistik; Herausarbeiten kultureller Kontexte; Übersetzung ausgewählter Texte mit Schwerpunkt auf Lexis, Grammatik, Register und landesspezifischem Hintergrund evtl. unter Einschluss neuerer Erkenntnisse der Translationswissenschaft (z.B. holistischer Ansatz). Expository Writing, etwa Berichte, Aufsätze unter Verwendung von Vergleich/Kontrast, Klassifizierung, Definition, Ursache/Wirkung, Problem/Lösung. Aspekte kreativen Schreibens. Wiederholte Behandlung von Gliederungsaspekten. Erweiterung des aktiven und passiven Wortschatzes, besonders durch die effizientere Nutzung von Lernerwörterbüchern und bilingualen Wörterbüchern.	
Kompetenzziele	
Entwicklung fortgeschrittener Fähigkeiten bei der Analyse und Produktion von Texten. Förderung des Sprach- und Textbewusstseins bei der Übersetzung und Erstellung von Texten. Grammatikalische, lexikalische, idiomatische, stilistische Unterschiede beim Gebrauch der englischen und deutschen Sprache. Interkulturelle Besonderheiten. Hervorheben eines bewussten Schreibprozesses.	

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Englisch	Survey Literature and Culture AmerF2/BritF2: Survey Literature and Culture I (2 SWS) AmerF3/BritF3: Survey Literature and Culture II (2 SWS)
Anbieter	Philosophische Fakultät
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ruth Mayer; Lehrgebietsleiterin, Prof. Dr. Rainer Emig, Lehrgebietsleiter; Prof. Dr. Jana Gohrisch
Häufigkeit des Angebots	AmerF2/BritF2: jedes Wintersemester AmerF3/BritF3: jedes Sommersemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester
Verwendbarkeit	FüB.A. (Erstfach), BA Politikwissenschaft
Eingangsvoraussetzungen	keine
Art der LV/SWS	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Vorlesung AmerF2/BritF2 (2 SWS) • 1 Vorlesung AmerF3/BritF3 (2 SWS)
ECTS-LP/Workload	6 LP / 180 Std.
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungs- und Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung: Klausur über AmerF2 und AmerF3 <i>oder</i> BritF2 und BritF3 (60 min) • Studienleistungen: kleinere mündliche und schriftliche Aufgaben, werden zu Semesterbeginn im Veranstaltungsplan spezifiziert • (eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung)
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Nachweis bestandener Studienleistungen und Prüfungsleistungen
Lehrinhalt	<p>Das Modul führt in die Arbeitsansätze und Konzepte der anglophonen Literatur- und Kulturwissenschaft ein und vermittelt einen Überblick über das Feld und das entsprechende Vokabular.</p> <p>In den Überblicksvorlesungen, die nicht Bestandteil von <i>Foundations Literature and Culture</i> waren, wird das dort erlernte Wissen durch einen Abriss der jeweils anderen Literatur- und Kulturgeschichte im Kontext literatur- und kulturtheoretischer Fragestellungen ergänzt und komparativ erweitert. Studierende lernen Epochen und Genres als Zusammenspiel sozialer, kultureller und literarischer Diskurse kennen und erfahren, dass literatur- oder kulturhistorische Konzepte und ideologische Formationen aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet werden können.</p>
Kompetenzziele	Vertrautheit mit den Grundprinzipien der Anwendung literatur- und kulturwissenschaftlicher Methoden, Theorien und Ansätze im Rahmen der Textanalyse, Vertrautheit mit dem Begriffsinventar und den Grundkonzepten der <i>American Studies</i> und Anglistik, Überblickswissen über amerikanische, britische und andere anglophone Literaturen und Kulturen.

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Betriebswirtschaftslehre	Modulname Teilmodul BWL I	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Dr. Hans-Jürgen Bruns	
Häufigkeit des Angebots	jedes WS	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit		
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Lehrende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesung	
ECTS-LP/Workload	4 LP/ 120 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	1-stündige Klausur	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)		
Inhalte	Wissenschaftsverständnis Strategie, Strategisches Management und Unternehmenserfolg Unternehmensverfassung	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)		
Grundlegende Literatur		

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Betriebswirtschaftslehre	Modulname Teilmodul BWL II	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Dr. Hans-Jürgen Bruns	
Häufigkeit des Angebots	jedes WS	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit		
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Lehrende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesung	
ECTS-LP/Workload	4 LP/ 120 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	1-stündige Klausur	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)		
Inhalte	Strategisches Marketing Marktforschung Produktpolitik Absatzpolitische Instrumente des Marketing	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)		
Grundlegende Literatur		

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Betriebswirtschaftslehre	Modulname Teilmodul BWL III	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Dr. Hans-Jürgen Bruns	
Häufigkeit des Angebots	jedes SoSe	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit		
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Lehrende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesung	
ECTS-LP/Workload	4 LP/ 120 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	1-stündige Klausur	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)		
Inhalte	Einsatz von Ressourcen Produktionsmanagement Personalmanagement Finanzmanagement	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)		
Grundlegende Literatur		

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Betriebswirtschaftslehre	Modulname Teilmodul BWL IV	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Dr. Hans-Jürgen Bruns	
Häufigkeit des Angebots	jedes SoSe	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit		
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Lehrende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesung	
ECTS-LP/Workload	4 LP/ 120 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	1-stündige Klausur	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)		
Inhalte	Aufbau der Unternehmensorganisation Planungs-, Budgetierungs- und Controllingsysteme Organisationsstruktur und organisatorischer Wandel	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)		
Grundlegende Literatur		

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Betriebswirtschaftslehre	Modulname Teilmodul Rechnungswesen I	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Dr. Hans-Jürgen Bruns	
Häufigkeit des Angebots	jedes WS	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit		
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Lehrende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesung	
ECTS-LP/Workload	4 LP/ 120 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	1-stündige Klausur	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)		
Inhalte	Kaufmännische Buchführung	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)		
Grundlegende Literatur		

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Betriebswirtschaftslehre	Modulname Teilmodul Rechnungswesen II	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Dr. Hans-Jürgen Bruns	
Häufigkeit des Angebots	jedes SoSe	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit		
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Lehrende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesung	
ECTS-LP/Workload	4 LP/ 120 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	1-stündige Klausur	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)		
Inhalte	Kosten- und Leistungsrechnung	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)		
Grundlegende Literatur		

Pflichtmodul (FüB.A. Erst- und Zweitfach)	Modulname Grundlagen Geschichtswissenschaft	Modul-Code: EF 1
Anbieter	Historisches Seminar	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Schneider, Prof. Dr. Barricelli	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	In der Regel ein Semester	
Semesterlage	FüB.A. Erstfach: 1. - 2. Semester	
	FüB.A. Zweitfach: 1. - 2. Semester	
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozent/Innen	Lehrende des Historischen Seminars und Lehrbeauftragte	
Art der LV/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Seminar (2 SWS) mit begleitendem Tutorium	
ECTS-LP/Workload	FüB.A. Erstfach: 10 LP / 300 Stunden	
	FüB.A. Zweitfach: 10 LP / 300 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Eine Klausur, die im Anschluss an die Vorlesung geschrieben wird.	
Prüfungsanforderungen	Grundkenntnisse zu Quellen, Methoden, Hilfswissenschaften (u. a. Bildwissenschaft), Rezeption, Interpretationen und Fachliteratur der Geschichtswissenschaft	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme (für den Nachweis sind die Studierenden verantwortlich), kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Rezension, Wiki-Beitrag)	
Inhalte	Die Studierenden erhalten eine Einführung in die Grundlagen der Geschichtswissenschaft sowie ihrer Hilfswissenschaften und üben Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens ein. Neben einem Überblick über die Entwicklung der Disziplin und des historischen Denkens werden Geschichtsschreibung und -theorien in Vergangenheit und Gegenwart sowie Paradigmenwechsel kritisch untersucht.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Als obligatorisch zu absolvierendes Pflichtmodul thematisiert es das disziplinäre Problem- und Methodenbewusstsein der Studierenden und erlaubt die Vermittlung theoretischer, konzeptioneller und thematischer Grundlagen zur Geschichtswissenschaft. Das Modul soll die Studierenden zur eigenständigen Auseinandersetzung mit theoretischen und methodologischen Problemen der Fachdisziplin befähigen sowie dazu anregen, eigene Positionen kritisch zu reflektieren.	
Grundlegende Literatur	Eine aktuelle Literaturliste zur jeweiligen Lehrveranstaltung wird von den Dozent/Innen vorgestellt.	
Grundlegende Literatur	Eine aktuelle Literaturliste zur jeweiligen Lehrveranstaltung wird von den Dozent/Innen vorgestellt.	

Modulkatalog
Politikwissenschaft, Bachelor of Arts
Stand: Oktober 2012

Pflichtmodul (FüB.A. Erst- und Zweitfach)	Modulname Einführungsmodul Frühe Neuzeit	Modul-Code: EF 4
Anbieter	Historisches Seminar	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hauptmeyer	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester, Überblicksvorlesung/Grundkurs nur im Sommersemester	
Dauer des Moduls	In der Regel ein Semester	
Semesterlage	FüB.A. Erstfach: 1. - 4. Semester FüB.A. Zweitfach: 1. - 4. Semester	
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor	
Eingangsvoraussetzungen:	keine	
Dozent/inn/en	Prof. Dr. Hauptmeyer, Prof. Dr. Aschoff, Prof. Dr. Schneider, weitere Lehrende und Lehrbeauftragte	
Art der LV/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Seminar (2 SWS); oder in begründeten Ausnahmefällen 2 Seminare (je 2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	FüB.A. Erstfach: 10 LP / 300 Stunden FüB.A. Zweitfach: 10 LP / 300 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung (20 Minuten), Klausur (90 Minuten) oder Portfolio (20 Seiten)	
Prüfungsanforderungen	Grundkenntnisse zu Quellen, Methoden, Interpretationen und Fachliteratur der Frühen Neuzeit; vertiefte Kenntnisse in einem ausgewählten Bereich der Frühen Neuzeit	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme (für den Nachweis sind die Studierenden verantwortlich), kleinere schriftliche und/oder mündliche Leistungen (z.B. Referat/Präsentation, Hausarbeit)	
Inhalte	Die Vorlesung vermittelt Grundwissen über historische Strukturen, Prozesse und Akteur/Innen, Ereignisse der Frühen Neuzeit, Vorstellung ausgewählter Forschungskontroversen. Das Seminar vermittelt propädeutische Kenntnisse: selbständiges Bibliographieren, Interpretation, Kritik und Vergleich verschiedener Quellensorten, Einüben in das Referieren und Bewerten von Forschungspositionen, Darstellung eines wissenschaftlichen Arguments, Anfertigung von Hausarbeiten und Präsentation von Inhalten unter Einbeziehung theoretischer und methodischer Fragestellungen Inhaltliche Kenntnisse: Differenzierung methodischer und theoretischer Zugänge, Kenntnis wissenschaftlicher Paradigmenwechsel und Debatten; Kenntnis verschiedener periodischer und systematischer Zugänge. Tutorien können die Veranstaltungen vertiefend begleiten.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Selbständige systematische Recherche wissenschaftlicher Literatur, Entwicklung eigener Fragestellungen in schriftlichen und mündlichen Präsentationen, Bewusstsein der Perspektivität von Geschichtswissenschaft und Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit Forschungspositionen	
Grundlegende Literatur	Eine aktuelle Literaturliste zur jeweiligen Lehrveranstaltung wird von den Dozent/Innen vorgestellt.	

Pflichtmodul (FüB.A. Erst- und Zweitfach)	Einführungsmodul Neuzeit/Zeitgeschichte	Modul-Code: EF 5
Anbieter	Historisches Seminar	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rauh, Prof. Dr. Reinwald, Prof. Dr. Rolf	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	In der Regel ein Semester	
Semesterlage	FüB.A. Erstfach: 1. - 4. Semester FüB.A. Zweitfach: 1. - 4. Semester	
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor	
Eingangsvoraussetzungen:	keine	
Dozent/Innen	Prof. Dr. Rauh, Prof. Dr. Reinwald, Prof. Dr. Rolf, weitere Lehrende des Historischen Seminars, Lehrbeauftragte	
Art der LV/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Seminar (2 SWS); oder in begründeten Ausnahmefällen 2 Seminare (je 2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	FüB.A. Erstfach: 10 LP / 300 Stunden FüB.A. Zweitfach: 10 LP / 300 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung (20 Minuten), Klausur (90 Minuten) oder Portfolio (20 Seiten)	
Prüfungsanforderungen	Grundkenntnisse zu Quellen, Methoden und Fachliteratur der Neuzeit/Zeitgeschichte; vertiefte Kenntnisse in einem ausgewählten Bereich der europäischen oder außereuropäischen Neuzeit/Zeitgeschichte	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme (für den Nachweis sind die Studierenden verantwortlich), kleinere schriftliche und/oder mündliche Leistungen (z.B. Referat/Präsentation, Hausarbeit)	
Inhalte	<p>Das Modul kann optional im Fachgebiet der europäischen oder der außereuropäischen Neuzeit/Zeitgeschichte studiert werden. Die Vorlesung vermittelt: Grundwissen über historische Strukturen, Prozesse, Akteure und Ereignisse der Neuzeit/Zeitgeschichte und präsentiert ausgewählte Deutungskonzepte und Forschungskontroversen (Europa, Außereuropa).</p> <p>Das Seminar vermittelt: Propädeutische Kenntnisse: selbständiges Bibliographieren, Interpretation, Kritik und Vergleich verschiedener Quellengattungen und methodischer Ansätze, Einüben in das Referieren und Bewerten von Forschungspositionen, Anfertigung von Hausarbeiten. Inhaltliche Kenntnisse: Kenntnis ausgewählter regionaler, periodischer und systematischer historischer Problemstellungen. Tutorien können die Veranstaltungen vertiefend begleiten.</p>	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Selbständige systematische Recherche wissenschaftlicher Literatur und publizierter Quellen, Entwicklung eigener Fragestellungen in schriftlichen und mündlichen Präsentationen, Bewusstsein der Perspektivität von Geschichtswissenschaft und Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit Forschungspositionen	
Grundlegende Literatur	Eine aktuelle Literaturliste zur jeweiligen Lehrveranstaltung wird von den Dozent/Innen vorgestellt.	

Wahlpflichtmodul (FüB.A. Erst- und Zweitfach), Wahlpflichtmodul (M. Ed. LG Erst- und Zweitfach)	Modulname Vertiefungsmodul Globalgeschichte	Modul-Code: VT 1
Anbieter	Historisches Seminar	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Reinwald	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	In der Regel ein Semester	
Semesterlage	FüB.A. Erstfach: Empfohlen ab 3. Semester FüB.A. Zweitfach: Empfohlen ab 3. Semester M. Ed. LG Erstfach: 1. - 3. Semester M. Ed. LG Zweitfach: 1. - 3. Semester	
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor, Master Lehramt an Gymnasien	
Eingangsvoraussetzungen:	keine	
Dozenten	Prof. Dr. Füllberg-Stolberg, Prof. Dr. Reinwald, PD Dr. Rütther, PD Dr. Schmieder sowie weitere Lehrpersonen und Lehrbeauftragte	
Art der LV/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Seminar (2 SWS); oder 2 Seminare (je 2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	FüB.A. Erstfach: 10 LP / 300 Stunden FüB.A. Zweitfach: 10 LP / 300 Stunden M. Ed. LG Erstfach: 8 LP / 240 Stunden* M. Ed. LG Zweitfach: 10 LP / 300 Stunden * Diese Studierenden erbringen entsprechend weniger Studienleistungen	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	FüB.A.: Mündliche Prüfung (20 Minuten), Hausarbeit (10 Seiten) oder Präsentation (20 Minuten) M. Ed. LG: Mündliche Prüfung (20 Minuten), Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Präsentation (20 Minuten)	
Prüfungsanforderungen	Vertiefte Kenntnisse von Quellen, Methoden, Interpretationen und Fachliteratur; vertiefte Kenntnisse in zwei ausgewählten Bereichen des Schwerpunktes	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme (für den Nachweis sind die Studierenden verantwortlich), Referat/Präsentation, Hausarbeit, kleinere schriftliche und mündliche Leistungen (z.B. Quelleninterpretation, Rezension, Essay)	
Inhalte	Globalgeschichte interessiert sich für die Wechselseitigkeit und Aufeinanderbezogenheit wirtschaftlicher, politischer und gesellschaftlicher (Binnen-)Beziehungen in lokal, regional bzw. kontinental übergreifender Perspektive. Dabei kommen Wechselwirkungen historisch einschneidender Entwicklungen im makrostrukturellen Bereich (Fern- und Welthandel, Kolonisation, Urbanisierung, Migration) ebenso in den Blick wie deren Aus- und Rückwirkungen auf kleine soziale Einheiten (Ehe-, Familien- und Generationsbeziehungen) und Repräsentationen von „Selbst“ und „Welt“.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Selbstständige systematische Recherche wissenschaftlicher Literatur, Entwicklung eigener Fragestellungen in schriftlichen und mündlichen Präsentationen, Bewusstsein der Perspektivität von Geschichtswissenschaft, Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit Forschungspositionen, Fähigkeit zur Teamarbeit	
Grundlegende Literatur	Eine aktuelle Literaturliste zur jeweiligen Lehrveranstaltung wird von den Dozent/Innen vorgestellt.	

Wahlpflichtmodul (FüB.A. Erst- und Zweitfach), Wahlpflichtmodul (M. Ed. LG Erst- und Zweitfach)	Modulname Vertiefungsmodul Gesellschaftsgeschichte	Modul-Code: VT 2
Anbieter Modulverantwortliche/r Häufigkeit des Angebots Dauer des Moduls Semesterlage Verwendbarkeit Eingangsvoraussetzungen: Dozent/Innen	Historisches Seminar Prof. Dr. Rauh Jedes Semester In der Regel ein Semester FüB.A. Erstfach: Empfohlen ab 3. Semester FüB.A. Zweitfach: Empfohlen ab 3. Semester M. Ed. LG Erstfach: 1. - 3. Semester M. Ed. LG Zweitfach: 1. - 3. Semester Fächerübergreifender Bachelor, Master Lehramt an Gymnasien Bestandene Einführungsmodul für die jeweilige Epoche, in der das VT-SE besucht wird. Lehrende des Historischen Seminars und Lehrbeauftragte	
Art der LV/SWS ECTS-LP/Workload Notenskala Prüfungsleistungen Prüfungsanforderungen Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Vorlesung (2 SWS) und Seminar (2 SWS); oder 2 Seminare (je 2 SWS) FüB.A. Erstfach: 10 LP / 300 Stunden FüB.A. Zweitfach: 10 LP / 300 Stunden M. Ed. LG Erstfach: 8 LP / 240 Stunden* M. Ed. LG Zweitfach: 10 LP / 300 Stunden * Diese Studierenden erbringen entsprechend weniger Studienleistungen. 1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend) FüB.A.: Mündliche Prüfung (20 Minuten), Hausarbeit (10 Seiten) oder Präsentation (20 Minuten) M. Ed. LG: Mündliche Prüfung (20 Minuten), Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Präsentation (20 Minuten) Vertiefte Kenntnisse zu Quellen, Methoden und Fachliteratur; vertiefte Kenntnisse zu zwei ausgewählten thematischen Bereichen des Schwerpunktes Regelmäßige Teilnahme (für den Nachweis sind die Studierenden verantwortlich), kleinere schriftliche und/oder mündliche Leistungen (z.B. Referat/Präsentation, Hausarbeit)	
Inhalte Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Gesellschaftsgeschichte meint eine historische Ausrichtung, die sich für die wirtschaftlichen und politischen Grundlagen sozialer Ungleichheit und für die Wechselwirkungen sozialer Herrschaftsverhältnisse und Wandlungsprozesse mit Wirtschaft, Kultur und Politik interessiert. Gesellschaftsgeschichte kann als Mikro- und Makrogeschichte betrieben werden, sie kann kurze und lange Zeiträume betrachten, Strukturen und Prozesse untersuchen und Deutungszusammenhänge erhellen und wird auf alle Teilepochen der Geschichte angewandt. Selbstständige systematische Recherche wissenschaftlicher Literatur und themenbezogener Quellen, Entwicklung eigener Fragestellungen in schriftlichen und mündlichen Präsentationen, Bewusstsein der Perspektivität von Geschichtswissenschaft, Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit Forschungspositionen, Fähigkeit zur Teamarbeit	
Grundlegende Literatur	Von der Geschichte der Staaten zur Geschichte der Gesellschaft, in: Oldenbourg Geschichte Lehrbuch Neueste Zeit, hg. von Andreas Wirsching, München 2006, S. 195-214.	

Wahlpflichtmodul (FüB.A. Erst- und Zweitfach), Wahlpflichtmodul (M. Ed. LG Erst- und Zweitfach)	Modulname Vertiefungsmodul Kulturgeschichte	Modul-Code: VT 3
Anbieter Modulverantwortliche/r Häufigkeit des Angebots	Historisches Seminar Prof. Dr. Wagner-Hasel Jedes Semester	
Dauer des Moduls Semesterlage Verwendbarkeit Eingangsvoraussetzungen	In der Regel ein Semester FüB.A. Erstfach: Empfohlen ab 3. Semester FüB.A. Zweitfach: Empfohlen ab 3. Semester M. Ed. LG Erstfach: 1. - 3. Semester M. Ed. LG Zweitfach: 1. - 3. Semester Fächerübergreifender Bachelor, Master Lehramt an Gymnasien keine	
Dozent/Innen Art der LV/SWS ECTS-LP/Workload Notenskala Prüfungsleistungen Prüfungsanforderungen Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP) Inhalte	Lehrende des Historischen Seminars und Lehrbeauftragte Vorlesung (2 SWS) und Seminar (2 SWS); oder 2 Seminare (je 2 SWS) FüB.A. Erstfach: 10 LP / 300 Stunden FüB.A. Zweitfach: 10 LP / 300 Stunden M. Ed. LG Erstfach: 8 LP / 240 Stunden* M. Ed. LG Zweitfach: 10 LP / 300 Stunden * Diese Studierenden erbringen entsprechend weniger Studienleistungen. 1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend) FüB.A.: Mündliche Prüfung (20 Minuten), Hausarbeit (10 Seiten) oder Präsentation (20 Minuten) M. Ed. LG: Mündliche Prüfung (20 Minuten), Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Präsentation (20 Minuten) Vertiefte Kenntnisse zu Quellen, Methoden, Interpretationen und Fachliteratur; vertiefte Kenntnisse zu zwei ausgewählten Bereichen des Schwerpunktes Regelmäßige Teilnahme (für den Nachweis sind die Studierenden verantwortlich), kleinere schriftliche und/oder mündliche Leistungen (z.B. Referat/Präsentation, Hausarbeit) Mit einer kulturgeschichtlichen Sicht auf Vergangenheit ist einerseits das gesamte Feld sozialer Praktiken oder Handlungen sowie Vorstellungen erfasst, die den menschlichen Lebensrhythmus bestimmen wie etwa Arbeitsweisen, Speisegewohnheiten, Besenkungspraktiken, Feste und Vergnügungen, Kleidermoden, Heiratspraktiken, Bestattungsrituale oder Wohnformen. Andererseits zielt eine kulturgeschichtliche Betrachtung auf die Ermittlung von Deutungs- und Wahrnehmungsmustern von Wirklichkeit und hat damit nicht nur einen Ausschnitt vergangenen Lebens im Blick. Vielmehr ist mit Kulturgeschichte auch eine spezifische Sichtweise auf die Vergangenheit gemeint, die der Tatsache Rechnung trägt, dass in der Art und Weise der Überlieferung vergangener Praktiken bereits eine Deutung enthalten ist und es daher wichtig ist, die mentalen Muster zu erfassen, die hinter den vordergründigen Aussagen über einzelne Sachverhalte stehen. Es geht also nicht um die Erhebung von Fakten, sondern um die Ermittlung von Sichtweisen, von Bedeutungsstrukturen, um die Decodierung von semantischen Systemen einer uns fremden Kultur. Deshalb spricht man auch in diesem Zusammenhang von einem semiotischen Kulturbegriff.	

Modulkatalog
Politikwissenschaft, Bachelor of Arts
Stand: Oktober 2012

Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Selbstständige systematische Recherche wissenschaftlicher Literatur, Entwicklung eigener Fragestellungen in schriftlichen und mündlichen Präsentationen, Bewusstsein der Perspektivität von Geschichtswissenschaft, Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit Forschungspositionen, Fähigkeit zur Teamarbeit
Grundlegende Literatur	Eine aktuelle Literaturliste zur jeweiligen Lehrveranstaltung wird von den Dozent/Innen vorgestellt.

Wahlpflichtmodul (FüB.A. Erst- und Zweitfach), Wahlpflichtmodul (M. Ed. LG Erst- und Zweitfach)	Modulname Vertiefungsmodul Regionalgeschichte	Modul-Code: VT 4
Anbieter Modulverantwortliche/r Häufigkeit des Angebots Dauer des Moduls Semesterlage Verwendbarkeit Eingangsvoraussetzungen: Dozent/Innen	Historisches Seminar Prof. Dr. Hauptmeyer Jedes Semester In der Regel ein Semester FüB.A. Erstfach: Empfohlen ab 3. Semester FüB.A. Zweitfach: Empfohlen ab 3. Semester M. Ed. LG Erstfach: 1. - 3. Semester M. Ed. LG Zweitfach: 1. - 3. Semester Fächerübergreifender Bachelor, Master Lehramt an Gymnasien keine Lehrende des Historischen Seminars und Lehrbeauftragte	
Art der LV/SWS ECTS-LP/Workload Notenskala Prüfungsleistungen Prüfungsanforderungen Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Vorlesung (2 SWS) und Seminar (2 SWS); oder 2 Seminare (je 2 SWS) FüB.A. Erstfach: 10 LP / 300 Stunden FüB.A. Zweitfach: 10 LP / 300 Stunden M. Ed. LG Erstfach: 8 LP / 240 Stunden* M. Ed. LG Zweitfach: 10 LP / 300 Stunden * Diese Studierenden erbringen entsprechend weniger Studienleistungen. 1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend) FüB.A.: Mündliche Prüfung (20 Minuten), Hausarbeit (10 Seiten) oder Präsentation (20 Minuten) M. Ed. LG: Mündliche Prüfung (20 Minuten), Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Präsentation (20 Minuten) Vertiefte Kenntnisse zu Quellen, Methoden, Interpretationen und Fachliteratur; vertiefte Kenntnisse zu zwei ausgewählten Bereichen des Schwerpunktes Regelmäßige Teilnahme (für den Nachweis sind die Studierenden verantwortlich), kleinere schriftliche und/oder mündliche Leistungen (z.B. Referat/Präsentation, Hausarbeit)	
Inhalte Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Untersuchungsgegenstände der Regional- und Lokalgeschichte sind historische Räume in ihrer Interaktion auf Mikro- und Makroebene. Regional- und Lokalgeschichte nutzt dazu die Vielfalt der geschichtswissenschaftlichen Zugangsweisen. Dies verlangt die Einbeziehung der regionalen und lokalen wissenschaftlichen Ergebnisse aus Nachbarfächern. Zugleich ist Regional- und Lokalgeschichte anwendungsorientiert. Selbstständige systematische Recherche wissenschaftlicher Literatur, Entwicklung eigener Fragestellungen in schriftlichen und mündlichen Präsentationen, Bewusstsein der Perspektivität von Geschichtswissenschaft, Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit Forschungspositionen, Fähigkeit zur Teamarbeit	
Grundlegende Literatur	Eine aktuelle Literaturliste zur jeweiligen Lehrveranstaltung wird von den Dozent/Innen vorgestellt.	

Wahlpflichtmodul (FüB.A. Erst- und Zweitfach), Wahlpflichtmodul (M. Ed. LG Erst- und Zweitfach)	Modulname Vertiefungsmodul Geschichtskultur, Öffentlichkeit, Medien	Modul-Code: VT 5
Anbieter	Historisches Seminar	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Barricelli	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	In der Regel ein Semester	
Semesterlage	FüB.A. Erstfach: Empfohlen ab 3. Semester FüB.A. Zweitfach: Empfohlen ab 3. Semester M. Ed. LG Erstfach: 1. - 3. Semester M. Ed. LG Zweitfach: 1. - 3. Semester	
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor, Master Lehramt an Gymnasien	
Eingangsvoraussetzungen:	keine	
Dozent/inn/en	Lehrende des Historischen Seminars und Lehrbeauftragte	
Art der LV/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Seminar (2 SWS); oder 2 Seminare (je 2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	FüB.A. Erstfach: 10 LP / 300 Stunden FüB.A. Zweitfach: 10 LP / 300 Stunden M. Ed. LG Erstfach: 8 LP / 240 Stunden* M. Ed. LG Zweitfach: 10 LP / 300 Stunden * Diese Studierenden erbringen entsprechend weniger Studienleistungen	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	FüB.A.: Mündliche Prüfung (20 Minuten), Hausarbeit (10 Seiten), Präsentation (20 Minuten) oder Klausur (90 Minuten) M. Ed. LG: Mündliche Prüfung (20 Minuten), Hausarbeit (15-20 Seiten), Präsentation (20 Minuten) oder Klausur (90 Minuten)	
Prüfungsanforderungen	Exemplarische Kenntnisse der Erscheinungsformen, Funktionen und Medien von Geschichtskultur	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme (für den Nachweis sind die Studierenden verantwortlich), kleinere schriftliche und/oder mündliche Leistungen (z.B. Referat/Präsentation, Hausarbeit)	
Inhalte	Die Lehrveranstaltungen befassen sich mit Theorie und Geschichte der Geschichtskultur, d.h. ihren Dimensionen, Konzeptionen, Institutionen und Publika. Themen sind Formen, Medien und Funktionen der historischen Erinnerung in interkultureller Perspektive, Typen narrativer Sinnbildung und historischer Orientierung, Theorien des kommunikativen, kollektiven, kulturellen Gedächtnisses, ausgewählte geschichtskulturelle Objektivierungen wie Museen, Film/Fernsehen, journalistische Erzeugnisse, digitale Zeitzeugenarchive, der Beruf des „Public Historian“, Ziele und Methoden der Erwachsenenbildung.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Erkennen und Beurteilen von Geschichtskultur als gegenwartsverbundener Umgangsform mit Geschichte; Entwicklung eigener Fragestellungen im Zuge der kritischen Auseinandersetzung mit der Instrumentalisierung und Mythologisierung von Geschichte im öffentlichen Diskurs; Problematisierung und Differenzierung narrativer Sinnbildung; Selbstreflexion als professionelle/r Mittler/In von Geschichte	
Grundlegende Literatur	Eine aktuelle Literaturliste zur jeweiligen Lehrveranstaltung wird von den Dozent/Innen vorgestellt.	

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Philosophie	Grundlagen der praktischen Philosophie	
Anbieter	Institut für Philosophie	
Modulverantwortliche	Festangestellte des Instituts für Philosophie	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor, Major- und Minorfach, BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen:	keine	
Dozenten	Festangestellte und Lehrbeauftragte	
Art der LV/SWS	Vorlesung (2 SWS), Tutorium (2 SWS) und zwei Seminare (4 SWS)	
ECTS-LP/Workload	20 LP/600 Stunden	
Notenskala	1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0;3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Referat oder Hausarbeit oder Essay (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)	
Prüfungsanforderungen	Kenntnisse aus den Studienbereichen Ethik, Moralphilosophie, Angewandte Ethik, Geschichtsphilosophie, Rechts- und Sozialphilosophie	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	regelmäßige Teilnahme, zudem Referate, Protokolle und Essays (eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung)	
Inhalte	In dem Modul werden grundlegende Kenntnisse der praktischen Philosophie vermittelt. Die elementaren Probleme der Studienbereiche werden anhand von ausgewählten Denkern und Texten systematisch wie historisch-kritisch erörtert.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Die Vertrautheit mit den grundlegenden Fragestellungen der praktischen Philosophie, Kenntnisse der wesentlichen Probleme der einzelnen Studienbereiche und die Fähigkeit zu einer systematischen wie kritischen Reflexion der erörterten Themen wird erreicht.	
Grundlegende Literatur	Wird von den jeweiligen Dozenten in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.	

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Philosophie	Geschichte der Philosophie	
Anbieter	Institut für Philosophie	
Modulverantwortliche	Festangestellte des Instituts für Philosophie	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender B.A. / Minorfach, BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen:	keine	
Dozenten	festangestellte und Lehrbeauftragte	
Art der LV/SWS	Zweisemestrige Vorlesung (4 SWS), ein Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	10 LP/300 Stunden	
Notenskala	1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0;3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Hausarbeit oder Essay (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (20 Min.)	
Prüfungsanforderungen	Kenntnisse von philosophischen Problemen und Themen aus zwei der Epochen Antike, Mittelalter, Neuzeit und Moderne	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme, zudem Referate, Protokolle und Essays (eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung)	
Inhalte	In dem Modul werden Kenntnisse zur Geschichte der Philosophie vermittelt. Probleme des philosophischen Denkens in unterschiedlichen Epochen werden anhand von ausgewählten Themen systematisch wie historisch-kritisch diskutiert.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Die geistesgeschichtlichen Hauptströmungen der jeweiligen Epochen der Philosophiegeschichte werden erkannt, ein angemessenes Wissen über die maßgeblichen Denker und Probleme jener Zeit wird vermittelt.	
Grundlegende Literatur	Wird von den jeweiligen Dozenten in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.	

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Rechtswissenschaften	Modulname Vertragsrecht	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Juristische Fakultät	
Modulverantwortliche/r		
Häufigkeit des Angebots		
Dauer des Moduls		
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit		
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Lehrende der Juristischen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesungen: BGB I und II; AG zu den VL	
ECTS-LP/Workload	10 LP/ 300 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	eine 2-stündige Klausur zu BGB I oder II	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)		
Inhalte	BGB I und II	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)		
Grundlegende Literatur		

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Rechtswissenschaften	Modulname Schaden und Ausgleich	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Juristische Fakultät	
Modulverantwortliche/r		
Häufigkeit des Angebots		
Dauer des Moduls		
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit		
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Lehrende der Juristischen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesungen: BGB III und IV; AG zu den VL	
ECTS-LP/Workload	10 LP/ 300 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	eine 2-stündige Klausur zu BGB III oder IV	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)		
Inhalte	BGB III und IV	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)		
Grundlegende Literatur		

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Rechtswissenschaften	Modulname Strafrecht	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Juristische Fakultät	
Modulverantwortliche/r		
Häufigkeit des Angebots		
Dauer des Moduls		
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit		
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Lehrende der Juristischen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesungen: Strafrecht AT, Strafrecht BT I und II; AG zu VL	
ECTS-LP/Workload	10 LP/ 300 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	eine 2-stündige Klausur	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)		
Inhalte	Strafrecht	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)		
Grundlegende Literatur		

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Rechtswissenschaften	Modulname Verfassungsrecht	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Juristische Fakultät	
Modulverantwortliche/r		
Häufigkeit des Angebots		
Dauer des Moduls		
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit		
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Lehrende der Juristischen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesungen Verfassungsrecht I und II; AG zu VL	
ECTS-LP/Workload	10 LP/ 300 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	eine 2-stündige Klausur	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)		
Inhalte	Verfassungsrecht	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)		
Grundlegende Literatur		

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Rechtswissenschaften	Modulname Verwaltungsrecht	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Juristische Fakultät	
Modulverantwortliche/r		
Häufigkeit des Angebots		
Dauer des Moduls		
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit		
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Lehrende der Juristischen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesung: Allgemeines Verwaltungsrecht; AG zur VL; Vorlesung: Kommunalrecht oder Umweltrecht oder Baurecht oder Polizei- und Ordnungsrecht	
ECTS-LP/Workload	10 LP/ 300 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	eine 2-stündige Klausur in der VL allgemeines Verwaltungsrecht	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)		
Inhalte	Verwaltungsrecht	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)		
Grundlegende Literatur		

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Rechtswissenschaften	Modulname Europarecht	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Juristische Fakultät	
Modulverantwortliche/r		
Häufigkeit des Angebots		
Dauer des Moduls		
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit		
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Lehrende der Juristischen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesungen: Europarecht I und II; Europäisches Verfassungsrecht; AG zu VL	
ECTS-LP/Workload	10 LP/ 300 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	eine 2-stündige Klausur in Europarecht I <u>oder</u> II	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)		
Inhalte		
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)		
Grundlegende Literatur		

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Rechtswissenschaften	Modulname Jugendstrafrecht	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Juristische Fakultät	
Modulverantwortliche/r		
Häufigkeit des Angebots		
Dauer des Moduls		
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit		
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Lehrende der Juristischen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesungen: Jugendstrafrecht, Sanktionenrecht	
ECTS-LP/Workload	5 LP/ 150 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	eine 15-minütige mündliche Prüfung oder Klausur (1 Std.)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)		
Inhalte		
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)		
Grundlegende Literatur		

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Rechtswissenschaften	Modulname Sozialrecht	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Juristische Fakultät	
Modulverantwortliche/r		
Häufigkeit des Angebots		
Dauer des Moduls		
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit		
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Lehrende der Juristischen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesungen: Sozialrecht I und II	
ECTS-LP/Workload	5 LP / 150Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	eine 15-minütige mündliche Prüfung oder Klausur (1 Std.)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)		
Inhalte		
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)		
Grundlegende Literatur		

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Rechtswissenschaften	Modulname Völkerrecht	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Juristische Fakultät	
Modulverantwortliche/r		
Häufigkeit des Angebots		
Dauer des Moduls		
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit		
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Lehrende der Juristischen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesungen: Völkerrecht I und II	
ECTS-LP/Workload	5 LP / 150 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	eine 15-minütige mündliche Prüfung oder Klausur (1 Std.)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)		
Inhalte		
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)		
Grundlegende Literatur		

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Rechtswissenschaften	Modulname IT-Recht und geistiges Eigentum	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Juristische Fakultät	
Modulverantwortliche/r		
Häufigkeit des Angebots		
Dauer des Moduls		
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit		
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Lehrende der Juristischen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesungen: 2 Lehrveranstaltungen aus dem Schwerpunkt: IT-Recht und geistiges Eigentum	
ECTS-LP/Workload	5 LP / 150 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	eine 15-minütige mündliche Prüfung oder Klausur (1 Std.)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)		
Inhalte		
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)		
Grundlegende Literatur		

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Religionswissenschaft	Einführung in die allgemeine Religionsgeschichte	Modul-Code: XXXX
Anbieter	Institut für Theologie und Religionswissenschaft, Abteilung Religionswissenschaft	
Modulverantwortlich/r	Prof. Dr. Dr. Peter Antes	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	ein bis zwei Semester	
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	B.A. Politikwissenschaft, B.A. Sozialwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Prof. Dr. Dr. Antes, Fährding M.A., Dr. Schoener, Lehrbeauftragte des Seminars für Religionswissenschaft	
Art der LV/SWS	Vorlesung zur Religionsgeschichte (2 SWS) Grundkurse Hinduismus, Buddhismus, Islam <u>oder</u> Grundkurs Judentum und Christentum (je 2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	10 LP/300 Stunden	
Notenskala	1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0;3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)	
Prüfungsanforderungen	Regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme (für den Nachweis sind die Studierenden verantwortlich), Referat (mit Ausarbeitung), Hausarbeit, kleinere mündliche oder schriftliche Leistung in Absprache mit den Lehrenden (eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung)	
Inhalte	Vermittlung grundlegender Daten, Fakten und Begriffe aus den Bereichen - Hinduismus, Buddhismus, Islam oder - Christentum, Judentum - allgemeinen Religionsgeschichte (Überblick von den Anfängen bis heute)	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	- Kennenlernen religiöser Vorstellungen in ihrer Breite und in ihren unterschiedlichen Entwürfen - Bereitstellung eines konzeptionellen Rahmens, in den die Studierenden neue Informationen verarbeiten und einordnen können - Herstellen einer Vergleichsbasis, um die Charakteristika des religiösen Denkens in Europa kontrastiv stärker wahrnehmen zu können	
Grundlegende Literatur	- Antes, Peter: Grundriss der Religionsgeschichte. Von der Prähistorie bis zur Gegenwart, Stuttgart 2006. - Antes, Peter (Hg.): Vielfalt der Religionen: Baha'i, Buddhismus, Christentum, Hinduismus, Islam, Judentum, Naturreligionen, neue religiöse Bewegungen, Astrologie. Hannover 2002. - Cancik, Hubert/Gladigow, Burkhard/Laubscher, Matthias (Hg.): Handbuch religionswissenschaftlicher Grundbegriffe. [HrwG] Bd. 1 ff. Stuttgart 1988 ff. - Eliade, Mircea (Hg.): The Encyclopedia of Religion. Vol. 1-15. New York, London 2. Aufl. 2004. - Grabner-Haider, Anton; Prenner, Karl (Hg.): Religionen und Kulturen der Erde. Darmstadt 2004. - Hastings, James (Hg.): Encyclopaedia of Religion and Ethics. [ER] New York 1908 bis 1926. - Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft. [RGG] 4. völlig neu bearb. Aufl., Bd. 1 ff. Tübingen 1998 ff. - Theologische Realenzyklopädie. [TRE] Bd. 1–ff. Berlin, New York 1977–ff. - Weitere Literatur wird in der Veranstaltungsankündigung und zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	
Anmerkung	- Die Vorlesung und der Grundkurs Hinduismus, Buddhismus, Islam finden in der Regel im WS statt, der Grundkurs Judentum, Christentum im SoSe.	

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Religionswissenschaft	Europäische Religionsgeschichte	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Theologie und Religionswissenschaft, Abteilung Religionswissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. Peter Antes	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	jedes Semester	
Semesterlage	Zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	B.A. Politikwissenschaft, B.A. Sozialwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen:	Exportmodul I: Einführung in die allgemeine Religionsgeschichte	
Dozenten	Prof. Dr. Dr. Antes; Fühding M.A.; Dr. Schoener; Lehrbeauftragte des Seminars für Religionswissenschaft	
Art der LV/SWS	Lehrveranstaltung (2 SWS) Lehrveranstaltung (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	10 LP/300 Stunden	
Notenskala	1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0;3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Referat (25 Min.) inkl. Ausarbeitung (7 S. / 14.000 Zeichen) oder eine mündliche Prüfung (20 Minuten)	
Studienleistungen	Regelmäßige Teilnahme (für den Nachweis sind die Studierenden verantwortlich), Referat / Präsentation, Hausarbeit, kleinere mündliche oder schriftliche Leistung in Absprache mit den Lehrenden (eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung)	
Inhalte	In diesem Modul wird die Breite der europäischen Religionsgeschichte behandelt. <ul style="list-style-type: none"> - Autochtone Religionen und ihre Revitalisierung - Importierte Religionen und ihre Inkulturation in Europa (besonders: Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus) 	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	<ul style="list-style-type: none"> - Erkennen des religiösen Pluralismus als Wesensmerkmal europäischer Kulturgeschichte - Fähigkeit, die aus diesem Wesensmerkmal entstehenden Konfliktlinien analysieren und Lösungsstrategien diskutieren zu können - Reflexion des Verhältnisses von Religion und Gesellschaft sowie Kultur in der europäischen Religionsgeschichte 	
Grundlegende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Cancik, Hubert/Gladigow, Burkhard/Laubscher, Matthias (Hg.): Handbuch religionswissenschaftlicher Grundbegriffe. [HrwG] Bd. 1 ff. Stuttgart 1988 ff. - Eliade, Mircea (Hg.): The Encyclopedia of Religion. Vol. 1-15. New York, London 1987. - Hastings, James (Hg.): Encyclopaedia of Religion and Ethics. [ER] New York 1908 bis 1926. - Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft. [RGG] 4. völlig neu bearb. Aufl., Bd. 1 ff. Tübingen 1998 ff. - Theologische Realenzyklopädie. [TRE] Bd. 1–ff. Berlin, New York 1977–ff. - Weitere Literatur wird in der Veranstaltungsankündigung und zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.. 	

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Religionswissenschaft	Geschichte und Theorien der Religionswissenschaft	Modul-Code: XXXX
Anbieter	Institut für Theologie und Religionswissenschaft, Abteilung Religionswissenschaft	
Modulverantwortlich/r	Prof. Dr. Dr. Peter Antes	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	B.A. Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Prof. Dr. Dr. Antes; Föhring M.A., Dr. Schoener; Lehrbeauftragte des Seminars für Religionswissenschaft	
Art der LV/SWS	Vorlesung (2 SWS) Grundkurs systematische Religionswissenschaft (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	10 LP/300 Stunden	
Notenskala	1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0;3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten) oder Hausarbeit (12 Seiten/ 24.000 Zeichen)	
Prüfungsanforderungen	Regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Regelmäßige Teilnahme (für den Nachweis sind die Studierenden verantwortlich), Referat (mit Ausarbeitung), Hausarbeit, kleinere mündliche oder schriftliche Leistung in Absprache mit den Lehrenden (eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung)	
Inhalte	Dieses Modul führt in die Geschichte und Theorien der sozial- und kulturwissenschaftlichen Religionswissenschaft ein. - Geschichte der Religionswissenschaft - Einführungen in die Teildisziplinen Religionssoziologie, -psychologie, -phänomenologie, -ethnologie und ihre wichtigsten Protagonist(inn)en von den Klassikern bis zur Gegenwart	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	- Fähigkeit über die Fragestellungen des Studienfaches in seinen verschiedenen Bestandteilen reflektieren zu können. Dabei steht zum einen das Verhältnis von Religion und Gesellschaft sowie Kultur im Vordergrund. Zum anderen das Selbstverständnis der Religionswissenschaft als sozial – und kulturwissenschaftliche Disziplin. - Erwerb der nötigen Kenntnisse zum Umgang mit sozial-, kultur- und religionswissenschaftlichen Theorien und zur Geschichte dieser Theorien. - Befähigung zur ersten kritischen Einordnung von Forschungsergebnissen in ihren sozial-, kultur- und religionswissenschaftlichen sowie methodischen Kontext.	
Grundlegende Literatur	- Antes, Peter (Hg.): New approaches to the study of religion. Berlin 2004. - Cancik, Hubert/Gladigow, Burkhard/Laubscher, Matthias (Hg.): Handbuch religionswissenschaftlicher Grundbegriffe. [HrwG] Bd. 1 ff. Stuttgart 1988 ff. - Figl, Johann: Handbuch der Religionswissenschaft. Religionen und ihre zentralen Themen. Darmstadt 2003. - Hock, Klaus: Einführung in die Religionswissenschaft. Darmstadt 2002. - Michaels, Axel (Hg.): Klassiker der Religionswissenschaft: Von Schleiermacher bis Mircea Eliade. München 1997. - Stolz, Fritz: Grundzüge der Religionswissenschaft. Göttingen 2001. - Strenski, Ivan: Thinking about religion: an historical introduction to theories of religion. Malden [u.a.] 2006. - Strenski, Ivan: Thinking about religion : a reader. Malden [u.a.] 2006. - Weitere Literatur wird in der Veranstaltungsankündigung und zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	
Anmerkung	- Der Grundkurs findet in der Regel im WS, die Vorlesung im SoSe statt. - Es ist egal, ob mit der Vorlesung oder dem Grundkurs begonnen wird.	

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Soziologie	Modulname Bildungssysteme und Sozialisationsprozesse - BS
Modulverantwortliche/r	N.N.
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul ist besonders an der Berufsperspektive des Lehrers in Schulen, Hochschulen, in der Weiter- und Erwachsenenbildung oder der politischen Bildung orientiert. Bildungssysteme werden unter sozialwissenschaftlicher Perspektive behandelt, um einen Einblick in die Organisationsstruktur, die institutionellen Wirkungen von Bildungseinrichtungen und die gesellschaftlichen Folgen einer bestimmten konkreten Verfassung des Bildungssystems, insbesondere die Bedeutung für die Gesellschaftsstruktur (Ungleichheitsforschung), zu vermitteln.</p> <p>Nationale und internationale Systeme sowie vergleichende Analysen können Gegenstand entsprechender Lehrveranstaltungen sein.</p> <p>Neben dieser eher makrosoziologischen Perspektive soll im Modul die mikrosoziologische und individualpsychologische durch Analyse von Sozialisationsprozessen und -Instanzen behandelt werden. Dies kann exemplarisch an sozialisationstheoretischen Themen wie an familien- oder jugendsoziologischen geschehen.</p>
Lehrformen/SWS	2 Seminare oder Seminar und Vorlesung
Häufigkeit des Angebots	jährlich SoSe und WS
Dauer des Moduls	2 Semester
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor / Politik, Religionswiss., MA Lehramt an Gymnasien / Politik, Bachelor/Master of Science in Technical Education / Politik, BA Sonderpädagogik / BA Politikwissenschaft
Eingangsvoraussetzungen	keine
ECTS-LP/Arbeitsaufwand	10 LP/ 300Stunden
Studienleistung	<ul style="list-style-type: none"> - aktive und regelmäßige Teilnahme an beiden LV (2 x 2 SWS), Vorbereitung und Nachbereitung - wahlweise kleinere schriftliche Leistung, Sitzungsbetreuung, Referat, Hausarbeit - eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung)
Prüfungsleistung	mündliche Prüfung (20 Min.), Hausarbeit in Form eines Essays oder Klausur (60 Min)
Dozenten	Lehrende des Instituts für Soziologie

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Soziologie	Modulname Arbeit und Organisation – AO
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gabriele Wagner
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Zum Modul gehören die Vorlesung „Arbeit, Organisation und Sozialstaat“ sowie hierauf aufbauende Seminare in den einzelnen Fächern. Im Modul werden zentrale theoretische Positionen, Traditionslinien und empirische Forschungsleistungen der sozialwissenschaftlichen Arbeits- und Organisationsforschung vermittelt. Exemplarisch werden Untersuchungsdesigns und methodologische Ansätze sowie deren Verknüpfung mit theoretischen Erklärungsansätzen diskutiert.</p> <p>Die Vorlesung gibt zunächst einen Überblick über zentrale Etappen der Herausbildung der Arbeitsgesellschaft sowie die Entwicklung des Sozialstaates in Deutschland und seiner Institutionen. Aus fachdisziplinärer Perspektive werden dabei Themen wie z.B. der historische Wandel von Erwerbsarbeit, die soziotechnische Gestaltung von Arbeitssystemen, Aspekte der Human Relations oder die Anfänge der Organisationsforschung behandelt.</p> <p>Die Seminare widmen sich in der Regel ausgewählten empirischen Untersuchungen und theoretischen Ansätzen. Themenschwerpunkte sind z.B. ein ganzheitlicher Arbeitsbegriff, der Zusammenhang von Arbeit und Technik, neue Formen von Arbeitsorganisation oder die Industriellen Beziehungen. Die Studierenden erhalten Einblick in konzeptionelle Perspektiven und die Operationalisierung von Fragestellungen; sie sollen ein kritisches Gespür für die Reichweite und Tragfähigkeit spezifischer Untersuchungsmethoden und Erklärungsansätze entwickeln</p>
Lehrformen/SWS	2 Seminare oder Seminar und Vorlesung
Häufigkeit des Angebots	jährlich WS-SoSe
Dauer des Moduls	2 Semester
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester
Verwendbarkeit	BA Sozialwissenschaften, Fächerübergreifender Bachelor / Politik, MA Lehramt an Gymnasien / Politik, Bachelor of Science in Technical Education / BA Politikwissenschaft
Eingangsvoraussetzungen	keine
ECTS-LP/ Arbeitsaufwand	10 LP/ 300 Stunden
Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - aktive und regelmäßige Teilnahme an den LV, Vorbereitung und Nachbereitung wahlweise kleinere schriftliche Leistung, Sitzungsbetreuung, Referat, Hausarbeit - eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung
Prüfungsleistung und Notenskala	mündl. Prüfung (20 Min.) oder Klausur (1 Std.) 1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Dozenten	Lehrende des Instituts für Soziologie und ggf. des IPW

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Soziologie	Modulname Kulturanthropologie und Weltgesellschaft - KW
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wolfgang Gabbert
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt Grundkenntnisse über gesellschaftliche Transformationsprozesse, die im Prozess der Globalisierung, d.h. mit der Entstehung des kapitalistischen Weltsystems seit dem 15. Jahrhundert, alle Kontinente der Erde umfasst haben. Neben einem Überblick über relevante begriffliche und theoretische Ansätze der Entwicklungsdebatte werden Kenntnisse über Grundstrukturen einer außereuropäischen Region erarbeitet. Den Studierenden wird eine interdisziplinäre Orientierung und Denkweise bei der Analyse der genannten Gegenstandsbereiche vermittelt. Die historische Entwicklung der Machtverhältnisse und Hierarchien in der Weltordnung werden analysiert und mit den gegenwärtigen Problemen der peripheren Länder bzw. Regionen und der Struktur und Entwicklung der internationalen Beziehungen in Zusammenhang gebracht. Aufgrund der kulturvergleichenden Fragestellung des Moduls spielen kulturanthropologische Ansätze eine zentrale Rolle.
Lehrformen/SWS	2 Seminare oder Seminar und Vorlesung
Häufigkeit des Angebots	jährlich WS-SoSe
Dauer des Moduls	2 Semester
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester
Verwendbarkeit	BA Sozialwissenschaften, Fächerübergreifender Bachelor / Politik, Religionswiss., MA Lehramt an Gymnasien / Politik, Bachelor/Master of Science in Technical Education / Politik / BA Politikwissenschaft
Eingangsvoraussetzungen	keine
ECTS-LP/ Arbeitsaufwand	10 LP/ 300 Stunden
Studienleistungen	- aktive und regelmäßige Teilnahme an den LV, Vorbereitung und Nachbereitung - wahlweise kleinere schriftliche Leistung, Sitzungsbetreuung, Referat, Hausarbeit - eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung
Prüfungsleistung und Notenskala	mündl. Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit in Form eines Essays 1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Dozenten	Lehrende des Instituts für Soziologie

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Soziologie	Modulname Gesellschaftstheorie - GT
Modulverantwortliche/r	NN
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul gibt einen Überblick über die Entwicklung der Soziologie im 20. Jahrhundert und die Veränderung ihrer Fragestellungen im Vergleich zum neunzehnten. Schwergewicht liegt auf dem transatlantischen Vergleich Europa und Amerika aus der Perspektive der Gegenwart. Im Seminar werden anhand eines exemplarischen Themas ausgewählte Inhalte des Feldes diskutiert. Die Inhalte richten sich nach dem LV-Angebot des jeweiligen Semesters. Mögliche Themen sind: Migration, Kultur, Nation und Ethnizität.
Lehrformen/SWS	2 Seminare oder Seminar und Vorlesung
Häufigkeit des Angebots	jährlich WS-SoSe
Dauer des Moduls	2 Semester
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor / Politik, Bachelor/Master of Science in Technical Education / Politik / BA Politikwissenschaft
Eingangsvoraussetzungen	keine
ECTS-LP/Arbeitsaufwand	10 LP/ 300 Stunden
Studienleistung	- aktive und regelmäßige Teilnahme an den LV, Vorbereitung und Nachbereitung - wahlweise kleinere schriftliche Leistung, Sitzungsbetreuung, Referat, Hausarbeit - eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit (Essay) 1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Dozenten	Lehrende des Instituts für Soziologie

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Volkswirtschaftslehre	Modulname Teilmodul VWL A Teil 1	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Dr. Wolfgang Meyer	
Häufigkeit des Angebots		
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit		
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Lehrende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesung	
ECTS-LP/Workload	4 LP/ 120 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	1-stündige Klausur	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)		
Inhalte	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)		
Grundlegende Literatur		

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Volkswirtschaftslehre	Modulname Teilmodul VWL A Teil 2	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Dr. Wolfgang Meyer	
Häufigkeit des Angebots		
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit		
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Lehrende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesung	
ECTS-LP/Workload	4 LP/ 120 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	1-stündige Klausur	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)		
Inhalte	Wirtschaftspolitik	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)		
Grundlegende Literatur		

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Volkswirtschaftslehre	Modulname Teilmodul VWL B	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Dr. Wolfgang Meyer	
Häufigkeit des Angebots		
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit		
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Lehrende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesung	
ECTS-LP/Workload	8 LP/ 240 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	2-stündige Klausur	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)		
Inhalte	Mikroökonomische Theorie	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)		
Grundlegende Literatur		

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Volkswirtschaftslehre	Modulname Teilmodul VWL C	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Dr. Wolfgang Meyer	
Häufigkeit des Angebots		
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit		
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Lehrende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	
Art der LV/SWS		
ECTS-LP/Workload	8 LP/ 240 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	2-stündige Klausur	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)		
Inhalte	Makroökonomische Theorie	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)		
Grundlegende Literatur		